

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

22. Jahrgang

Wetterbericht für

Montag, 22. Februar 1971

Nummer 52

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ☁ Dunst
- ☁ Nebel
- ☁ Niesel.
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- /// Niederschlagsgebiet

11 ● Lufttemperatur
13 ● Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

| Symbol | m/sec | km/h |
|--------|-------------------------|-------|
| ○ | still oder sehr schwach | um 1 |
| ○ | um 1 | 1-5 |
| ○ | um 2,5 | 6-13 |
| ○ | um 5 | 14-22 |
| ○ | um 7,5 | 23-31 |
| ○ | um 10 | 32-40 |
| ○ | um 22,5 | 77-85 |
| ○ | um 25 | 86-94 |
| ○ | usw. | |

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)

nur in der Höhe

Okklusion

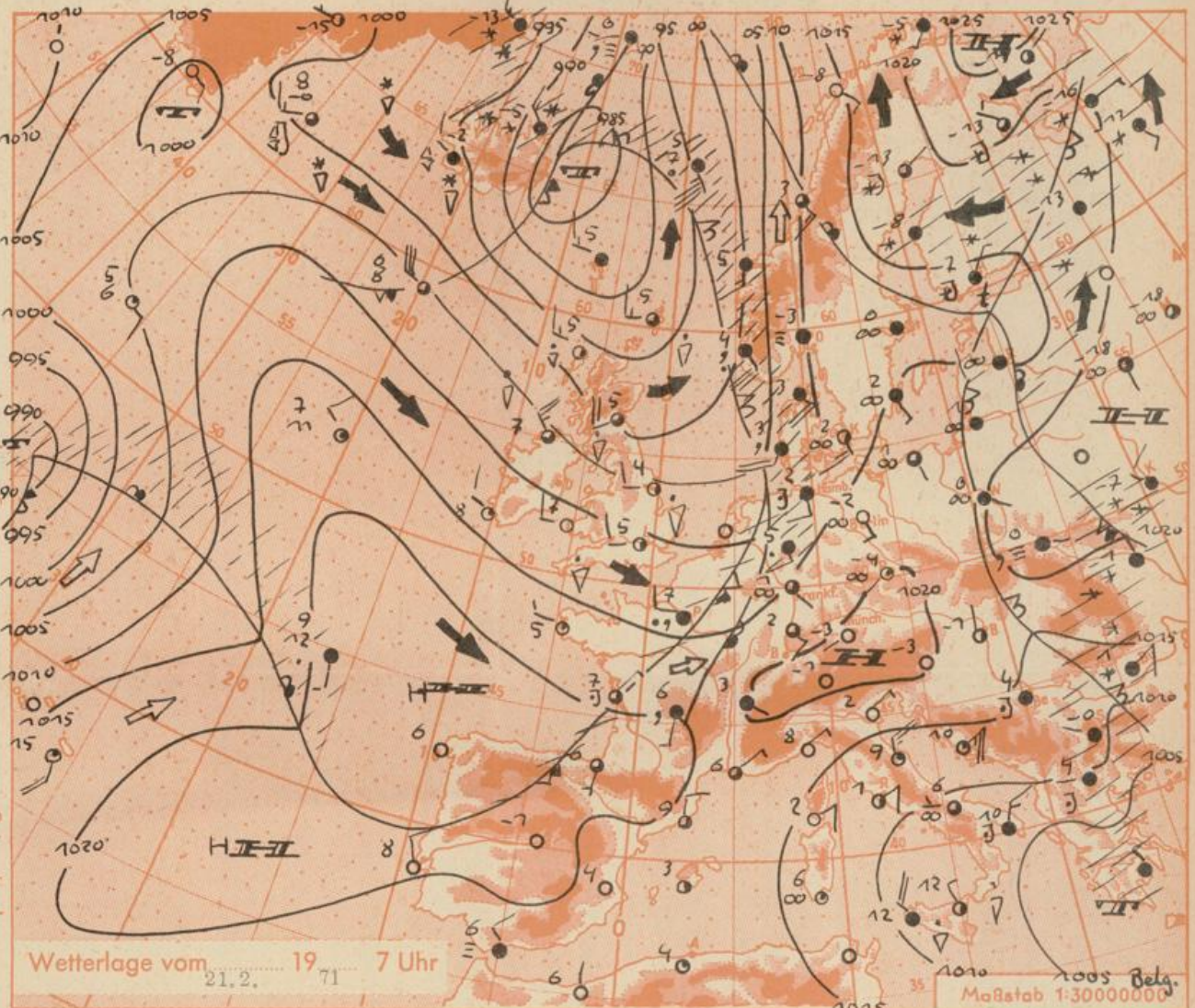
Konvergenzlinie

Warme Luftströmung

Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Nach dem überraschend reichlichen Schneefall in Südbayern am Samstag vormittag hat sich zum Sonntag ein Zwischenhoch über Bayern gebildet. Die dazugehörige Aufweitung setzte sich in Südbayern bereits in der Nacht durch und brachte Frostverschärfung (Garmisch-Partenkirchen -12 Grad), während im übrigen Bayern Nebel oder Hochnebel vorherrschend blieb. Gleichzeitig wurde erwartungsgemäss das Eindringen der am Samstag über Frankreich und England erkennbaren Störung verzögert und machte sich erst im späteren Verlauf des Sonntags im Westen und Nordwesten Bayerns in Wolkenverdichtung bemerkbar.

Auf verhältnismässig südlicher Bahn ist über dem Atlantik ein neues Tief vorhanden. Vor ihm wölbt sich nochmals ein Hochdruckgebiet auf, von dem aber zur Zeit ebenso wenig gesagt werden kann, ob es auf das Festland zuwandern wird, wie von dem nachfolgenden Tief.

Vorhersage für Montag:

Südbayern und Donauegebiet: Starke, später auflockernde Bewölkung, vorübergehend Niederschlag, im Tal und Flachland oft als Regen oder Schneeregen. Leicht auffrischender westlicher Wind mit Tageserwärmung auf 3 bis 6 Grad.

Weitere Aussichten: Wahrscheinlich leicht veränderlich mit Tagestemperaturen über Null.

Schni.